

Werkstoffart:

Naturweißer, Temperatur regulierender, rein mineralischer Oberputz für dekorative Gestaltung auf Basis feinsten Weißkalks. Für Oberflächen mit mittlerer Textur.

Verwendungszweck:

- Für weiße und farbige, strukturierte, gestaltende Beschichtungen auf Wand- und Deckenflächen im Innenbereich.

Technische Eigenschaften:

Körnung 0,7 mm, für Schichtstärken von 2-10 mm je Lage, konsequent ökologische Rohstoffauswahl, temperaturregulierend, hoch diffusionsoffen, reguliert die Raumluftfeuchte.

Zusammensetzung:

Marmorkörnung, Marmormehle, Weißkalkhydrat, Cellulose, Perlit. Aktuelle Volldeklaration und Rohstoffkunde auf www.auro.de.

Farbton:

Naturweiß. Farblich überstreichbar.

Auftragsverfahren:

Verarbeitungstemperatur mindestens 8 °C. Aufziehen mit Kelle oder Spachtel, ggf. strukturieren mit einer Kelle, Spachtel, Bürste oder einem Schwammbrett.

Trockenzeit bei Normalklima (20 °C/60 % rel. Luftfeuchtigkeit):

- Standzeit je 1 mm Schichtdicke mind. 24 Stunden, stark abhängig von Temperatur, Luft- und Untergrundfeuchtigkeit.
- Bei niedriger Temperatur, hoher Luftfeuchtigkeit, sowie großen Schichtdicken verzögern sich die Trocknungszeiten.
- Die Endfestigkeit wird nach mehreren Wochen erreicht. Hohe Luftfeuchtigkeit begünstigt die Karbonatisierung (Aushärtung).

Anrühren mit Wasser:

0,3 Liter Wasser pro 1 kg Putz vorlegen und gründlich mischen, bis eine homogene Masse entsteht. Quellzeit mind. 5 Minuten. Danach noch einmal kurz durchrühren. Die Wassermenge kann zum Einstellen der Verarbeitbarkeit ggfs. erhöht werden.

Verbrauchsmenge:

Bei einer Auftragsstärke von 1 mm ca. 0,9 kg/m². Kann je nach Verarbeitungsart, Struktur und Saugfähigkeit des Untergrundes stark schwanken. Genaue Verbrauchsmengen sind daher durch Probebeschichtungen am Objekt zu ermitteln.

Werkzeugreinigung: Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Lagerstabilität: Bei 18 °C im originalverschlossenen Gebinde in trockener Umgebung: 24 Monate.

Lagerung: Kühl, trocken, frostfrei, für Kinder unerschbar, dicht verschlossen im Originalgebnde lagern.

Verpackungsmaterial: Natronkraftpapier mit PE-Einlage.

Entsorgung: Restentleerte, saubere Gebinde können dem Recycling zugeführt werden. Feste, eingetrocknete und ausgehärtete Produktreste können als Baustellenabfälle oder als Hausmüll entsorgt werden. Abfallschlüssel EAK-Code 080120.

Gefahrklasse: Kein Gefahrgut

Gefahrenhinweis: Enthält Calciumhydroxid. Kennbuchstabe/Gefahrenbezeichnung: Gefahr

Achtung:

Reizt die Augen und die Haut. Gefahr ernster Augenschäden. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen und einen Arzt konsultieren. Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser abwaschen. Bei der Verarbeitung geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung, Etikett oder Datenblatt vorzeigen. Hinweise zum sicheren Umgang mit dem Produkt, zur Kennzeichnung und zu den Gefahrgutvorschriften sind dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt und dem Etikett zu entnehmen und zu beachten.

Anwendungstechnische Empfehlungen

AURO Keratherm medium Nr. 348

1. UNTERGRUND

1.1 Geeignete Untergründe

Alle tragfähigen, saugfähigen, mineralischen bzw. alkalifesten Untergründe z.B. Gips-, Kalk-, Lehm-, Zementputz, Beton, Kalksandstein Gipskarton, Gips- und Zementfaserplatten im Innenbereich.

1.2 Nicht geeignete Untergründe

Holz, Kunststoffe bzw. kunststoffähnliche Oberflächen, Metalle, Naturharzdispersionen, sandende bzw. wenig tragfähige Untergründe, z.B. dauerfeuchte Altputze.

1.3 Allgemeine Untergrunderfordernisse

Der Untergrund muss fest, trag-, haftfähig, trocken, leicht saugfähig, wasserbenetzbar, sauber, staub-, öl-, fett-, ausblühungsfrei, nicht mehrend, nicht sandend und ohne durchschlagende Inhaltsstoffe sein.

2. VERARBEITUNGSHINWEISE

2.1 Untergrundvorbereitung

- Vollständig zu entfernen sind lose sitzende Teile, Staub, Verschmutzungen, ölhaltige Stoffe, kroidende kunststoffhaltige Altanstriche. Sinterschichten auf neuen Kalk- und Kalkzementputzen entfernen. Betonoberflächen grob schleifen. Trennmittel abwaschen, z. B. mit AURO Lack- und Lasurreiniger Nr. 435*.
- Tiefe Löcher, Risse etc. mit einem dem Baustoff entsprechenden Material ausgleichen.
- Altputze trocken reinigen.
- Altanstriche auf Tragfähigkeit und Verträglichkeit prüfen, ggf. entfernen.
- Nicht zu behandelnde Flächen (insbesondere Glas, Keramik, Holz, Metall) und Umgebung durch entsprechende Maßnahmen schützen, sorgfältig abdecken.

2.2 Grundbehandlung

- Stark saugende Untergründe wie Gips-,Kalk- und Lehmputze, verspachtelte Gipskartonplatten und mit AURO Wandspachtel Nr. 329* bearbeitete Flächen mit AURO Tiefengrund Nr. 301* vorbehandeln.
- Bei intakten, tragfähigen, nur leicht saugenden Untergründen kann eine Grundierung entfallen.
- Mischuntergründe mit AURO Haftgrund, gekörnt Nr. 506* vorbehandeln.
- Größere Unebenheiten bzw. Löcher grob verspachteln, vollständig durchtrocknen lassen.

2.3 Verarbeitung

AURO Keratherm medium Nr. 348 gleichmäßig auftragen und anschließend, falls gewünscht, mit einer Kelle, Bürste oder einem Schwammbrett strukturieren.

2.4 Folgebehandlung

AURO Keratherm medium Nr. 348 kann als fertige Endbeschichtung verwendet werden. Dekorative Endanstriche sind, nach vollständiger Durchtrocknung, mit AURO Profi-Kalkfarbe Nr. 344*, AURO Kalk-Buntfarbe Nr. 350*, AURO Ecolith Innen Nr. 341* + 584* oder AURO Kalkfarbe Nr. 326* möglich. Nach ca. 4 Wochen Standzeit sind auch farbige Anstriche mit AURO COLOURS FOR LIFE Wand- und Deckenfarbe Nr. 555* oder Profi-Lehmfarbe Nr. 535* nach Grundierung mit AURO Tiefengrund Nr. 301* möglich. Auch eine fein-raue Deckschicht mit AURO Keratherm fein Nr. 348-16* oder eine glatte Deckschicht mit AURO Profi-Kalkspachtel Nr. 342* ist möglich.

Hinweise zur Beachtung

- Verarbeitungstemperatur min. 8 °C, max. 30 °C, max. 85 % rel. Luftfeuchte, optimal 18-25 °C, 50-75 % rel. Luftfeuchte.
- Nicht mit anderen als den angegebenen Produkten mischen.
- Neuputze, insbesondere kalkhaltige, mindestens 4 Wochen unbeschichtet trocknen lassen.
- Während der Verarbeitung und Trocknung vermeiden: Direkte Sonneneinstrahlung, Feuchtigkeitseinflüsse, Verschmutzung.
- Zur bestmöglichen Karbonatisierung, zu rasches Austrocknen durch Zugluft und stark saugende Untergründe vermeiden. In den ersten Tagen ggf. täglich vorsichtig mit Wasser benebeln.
- Leicht wolkige Oberflächen, Glanzunterschiede und Ausblühungen sind möglich und abhängig von Untergrund und Verarbeitung.
- Alle Beschichtungsarbeiten sind auf das Objekt und dessen Nutzung abzustimmen.

* Siehe entsprechende Technische Merkblätter.

Das Technische Merkblatt gibt Empfehlungen und mögliche Beispiele. Verbindlichkeit und Haftung können daraus nicht erfolgen. Die Inanspruchnahme der Beratung begründet kein Rechtsverhältnis. Die Angaben entsprechen unserem heutigen Kenntnisstand und entbinden den Anwender nicht aus der Eigenverantwortung. Bei allen Beschichtungsarbeiten und deren Vorbereitungen ist der jeweilige Stand der Technik zu beachten. Die Objektbedingungen und die Produkteignung sind fach- und sachgerecht zu prüfen. Mit Erscheinen einer Neuauflage verliert dieses Merkblatt seine Gültigkeit. Stand: 09.2021